

Projektstart Mammographie-Screening in der Region Karlsruhe

Brustkrebs ist der häufigste bösartige Tumor bei Frauen. Mit mehr als 40.000 Neuerkrankungen jährlich in Deutschland ist die Zahl der Brustkrebsfälle in den letzten 25 Jahren um mehr als 20 % gestiegen. Kein anderes Krebsleiden hat sich in den letzten Jahren so dramatisch verbreitet. Je früher Brustkrebs diagnostiziert wird, desto größer sind die Heilungschancen. Mit Hilfe moderner digitaler Mammographie-Technik ist es möglich, Tumoren im Kleinststadium (<1,5 cm) zu entdecken, bevor sie überhaupt ertastet werden können (meist erst ab 2 cm Tumorgöße möglich).

Seit 2006 wird nun ein Bundestagsbeschluss umgesetzt, der die Einführung eines bundesweiten qualitätsgesicherten Mammographie-Screenings für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren vorsieht. Das heißt, dass aufgrund amtlicher Meldedaten alle Frauen dieser Altersgruppe alle zwei Jahre zu einer für sie kostenlosen Mammographie eingeladen werden. Vertrauens-erweckend für Frauen ist dabei die Qualitätsgarantie des Programms durch:

- die Vorgabe von Mindestuntersuchungszahlen für die beteiligten Ärzte (5.000 Frauen jährlich)
- eine obligatorische Doppelbefundung
- die Trennung zwischen Diagnose (durch den Radiologen) und Behandlung (durch weiterbehandelnde Ärzte, z.B. Gynäkologen, Chirurgen)
- regelmäßige Fortbildung und Überprüfung der Radiologen durch Referenzzentren

Da die Aussagekraft und Befund-sicherheit einer Mammographie in starkem Maße von der Erfahrung und Genauigkeit des Arztes, der die Bilder bewertet abhängt, profitieren Frauen sehr durch das qualitätsgesicherte Screening-Programm, das erfahrene Radiologen in enger fachlicher Abstimmung untereinander durchführen.

Die Vorbereitungen für das Mammographie-Screening laufen derzeit auf Hochtouren. In der Region Karlsruhe wird das Programm ab Sommer 2007 unter der Leitung des programmverantwortlichen Radiologen Friedrich Götzl aus der Diagnostischen Gemeinschaftspraxis Karlstraße in Karlsruhe anlaufen. Die 80.000 teilnahmeberechtigten Frauen aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe können sich jetzt schon näher informieren:

- Im Internet: www.ein-teil-von-mir.de und mammascreen-bw.de
- Per Telefon:
 - o telefonischer Informationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) 06221 424142 (Montag - Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr)
 - o kostenfreier Informationsdienst der Einladenden Stelle in Baden-Württemberg, bei dem auch schon Vormerkungen für Mammographien möglich sind: 0800 0006872.